

Wo ist der Spendenbutton bei familylab.de, wo sind die blinkenden Werbeflächen?

Viele soziale Netzwerke führen wie selbstverständlich den Spenden-Button ein. „Drohen“ damit, auf blinkende Werbeflächen nur verzichten zu können, wenn genügend Spenden eingehen.

Warum macht das familylab.de nicht? Wir setzen auf Eigenverantwortung, Interesse und Freiwilligkeit. Wir sehen, dass es genug Eltern, LehrerInnen, Unternehmer & Mitarbeiter in Unternehmen gibt, die unsere Angebote interessieren, besuchen und bezahlen wollen. Ja, ein familylab-Kurs für 100 Euro erscheint teuer gegenüber einem 5 Euro Vergleichsangebot. Aber ist dieser Kurs wirklich für 5 Euro zu haben? Natürlich nicht: Die Raummiete, das Kurs-Curriculum, das Honorar der Seminarleiterin, die Aus- und Weiterbildung der Kursleiterin, die Kursvorbereitungszeiten, die Administration, die Werbung, etc. betragen ein Vielfaches. Das alles wird bei dem 5 Euro Kursangebot finanziert aus Steuergeldern und Kirchensteuern. Gut angelegtes Geld, JA! Es erscheint jedoch für viele Teilnehmenden der Eindruck als ob neue Erziehungsideen und Reflexion für 5 Euro zu haben wären; dabei kommen 95 % der Finanzierung durch die Hintertür.

Wir haben nichts gegen Spenden. Wir wollen unsere Dienstleistung selbst verdienen, selbst finanzieren und selbst organisieren. Natürlich geht das nur wenn unsere Angebote an Vorträgen, Seminaren, DVDs, AudioCDs, Büchern, unser Internetangebot familylab.de angesehen und gekauft werden. Das ist der Fall und deshalb will ich auch an dieser Stelle den vielen tausend Besuchern täglich auf unserer Website dafür danken, dass sie sich für uns und unsere Arbeit interessieren und so weiter tragen! Danke!

familylab ist die unabhängige, internationale Organisation für Beratung und Kompetenzentwicklung in Familien, Schulen und Unternehmen. Weder Staat, noch Kirchen oder Unternehmen finanzieren unsere Arbeit. familylab.de ist politisch und konfessionell neutral und arbeitet mit den politischen und gesellschaftlichen Gruppen zusammen mit dem Ziel sie für das Leitbild der »Gleichwürdigkeit« zu gewinnen. Allein unsere Kunden und die Interessenten an unserer Arbeit, finanzieren uns. Herzliche Grüße, Mathias Voelchert, Gründer & Leiter familylab.de